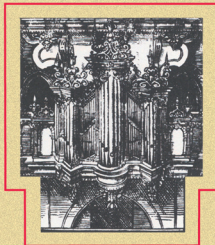


NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT

SAMUEL SCHEIDT (1587–1654)
DAS ORGELWERK – COMPLETE ORGAN WORKS

fagott

2 CD-Box



FELSBERG ORGAN (2001)

Vol. 11

2 Audio-CDs

Dauer: 77:40 / 53:23 / 24bit/96 kHz

Titel:

S. Scheidt, Das Orgelwerk, Vol. 11
Felsberg-Orgel (2001),
Béthune (Frankreich)

Interpret:

Jan Vermeire

Anzahl der CDs: 2

+ 24 Seiten Booklet (English/ Deutsch)

Bestellnummer:

F-3910-6

EAN:



fagott®

Programm:

• Französisches Liedlein Air de Lampons [1. Fass. 7 Var.], SSWV i9a • Nun komm, der Heiden Heiland (3 Versen), SSWV i16 • O Lamb Gottes / unschuldig (SSWV 456, *Das Görlitzer Tabulaturbuch*) • Also heilig ist der Tag (SSWV 461, *Das Görlitzer Tabulaturbuch*) • Der Tag vertreibt die finster Nacht (SSWV 480, *Das Görlitzer Tabulaturbuch*) • Singen wir aus Herten Grund (SSWV 482, *Das Görlitzer Tabulaturbuch*) • Danckt dem HERRN heut und allezeit (SSWV 483, *Das Görlitzer Tabulaturbuch*) • Passamezo (SSWV 107, *Tabulatura nova*, Teil 1) • Nun freut euch, lieben Christen g'mein (2 Versen), SSWV i15 • Nun höret zu / ihr Christen-Leut (SSWV 490, *Das Görlitzer Tabulaturbuch*) • Erbarm dich mein / o HERRE GOTT (SSWV 497, *Das Görlitzer Tabulaturbuch*) • Wenn wir in höchsten Nöthen seyn (SSWV 507, *Das Görlitzer Tabulaturbuch*) • Mag ich Vnglück nicht widerstahn (SSWV 508, *Das Görlitzer Tabulaturbuch*) • Wenn dich Vnglück thut greiffen an (SSWV 510, *Das Görlitzer Tabulaturbuch*) • Galliarda Englese (Anonym), SSWV deest 12 • Hertzlich vertrau du deinem Gott (SSWV 511, *Das Görlitzer Tabulaturbuch*) • O HERRE GOTT / dein göttlich Wort (SSWV 513, *Das Görlitzer Tabulaturbuch*) • Hertzlich thut mich verlangen (SSWV 517, *Das Görlitzer Tabulaturbuch*) • Wenn mein Stündlein vorhanden ist (SSWV 518, *Das Görlitzer Tabulaturbuch*) • HERR JESV CHRIST / ich weiß gar wol (SSWV 520, *Das Görlitzer Tabulaturbuch*) • Herr Gott dich loben wir, SSWV 563 • Niederländisches Lied [Die flichtig Nimphae], SSWV i14b • Ich hab mein Sach Gott heimgestellt (SSWV 522, *Das Görlitzer Tabulaturbuch*) • Ach GOTT und HERR (SSWV 524, *Das Görlitzer Tabulaturbuch*) • Es wird schier der letzte Tag herkommen (SSWV 527, *Das Görlitzer Tabulaturbuch*) • Gott hat das Evangelium (SSWV 528, *Das Görlitzer Tabulaturbuch*) • Canones aliquot [12 Kanons] (SSWV 115-126, *Tabulatura nova*, Teil 1) • Hertzlich tut mich erfreuen (SSWV 529, *Das Görlitzer Tabulaturbuch*) • Ach Gott / thu dich erbarmen (SSWV 530, *Das Görlitzer Tabulaturbuch*) • HERR GOTT / dich loben wir (SSWV 540, *Das Görlitzer Tabulaturbuch*) • MAGNIFICAT 4. Toni, (SSWV 143, *Tabulatura nova*, Teil 3)

Orgel / organ in Béthune (2001)

Samuel Scheidt gehört zu den herausragenden musikalischen Vertretern seiner Epoche. Die Bedeutung seines Schaffens als Meilenstein der Entwicklung der Orgelmusik ist für unseren Verlag Anlass, das gesamte überlieferte Orgelwerk dieses Komponisten in einer CD-Reihe aufzuzeichnen. Durch seine Ausbildung und sein Wirken war Scheidt der norddeutschen und der mitteldeutschen Orgeltraditionen eng verbunden. Für unsere Aufnahmen wählen wir Instrumente, die einen zeitlichen, geographischen oder stilistischen Bezug zu ihm nehmen und so seine Musik authentisch erklingen lassen.

Um 1574 entstand auf Geheiß des Karl V. die erste Kirche innerhalb der

Stadtmauern in Béthune, die sich am Ort des heutigen „Place Pasteur“ befand. Im ersten Weltkrieg wurde sie zerstört und von 1924 bis 1927 nach den Plänen des Architekten Louis-Marie Cordonnier in einem neobyzantinischen Stil wiedererbaut. Nach der Zerstörung der alten Orgel im ersten Weltkrieg stellte 1926-1930 die Orgelbaufirma Krischer (Lille) eine Hauptorgel sowie eine Chororgel auf, beide pneumatisch. Da die alten Instrumente unzuverlässig und baufällig waren, bestellte die Kirchgemeinde 1974 eine neue mechanische Chororgel bei René Godefroy (Longuenesse). 2001 wurde dann auch die Hauptorgel durch einen Neubau der Schweizer Orgelbaufirma Felsberg AG ersetzt, der im Stil einer norddeutschen Orgel konzipiert wurde.

Samuel Scheidt belongs to the outstanding music exponents of his time. The importance of his output as a milestone in the development of organ music prompted our publishing house to record in a series of CDs his complete extant organ works. Scheidt was closely associated with the organ traditions of North and Central Germany through his education and his work. For our recordings we have chosen instruments which are connected to him by time, geographical situation or style and thus allow his music to sound authentic. We are consciously not providing here an analysis of the individual works, since this has already been adequately done in the published editions of the music.

At the behest of Charles the Fifth, the first church was built within the walls of Béthune round about 1524, on what is now the Place Pasteur. It was destroyed in the First World War and rebuilt between 1924 and 1927 to the plans of the architect Louis-Marie Cordonnier in a neo-byzantine style. After the destruction of the old organ in the First World War the firm of Krischer built a great organ as well as a choir organ, both pneumatic, between 1926 and 1930. Since both old instruments were unreliable and in poor condition, the church commissioned a new organ with mechanical action from René Godefroy in 1974. In 2001 the Great Organ was replaced with a new one built by the Swiss firm of Felsberg AG, which was designed in the style of a North-German organ.

FAGOTT-Orgelverlag • Delitzscher Strasse 9 • D-88045 Friedrichshafen

Tel.: 0049 (0)7541.287447 • Fax: 0049 (0)7541.287448

www.fagott-online.com • info@fagott-online.com